

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) vom 12.05.2016
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

Beginn: 19.07 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesend:

1.	Bahn, Jan-Hendrik	Bürgermeister
2.	Krone, Stefan	SPD
3.	Gregor, Marko	SPD
4.	Hummel, Klaus	SPD
5.	Bonke, Michael	SPD
6.	Hermann, Nadine	SPD
7.	Ganzert, Hilmar	SPD
8.	Heilmann, Dieter	SPD
9.	Reinicke, Marcus	SPD
10.	Merkel, Sigfried	SPD
11.	Hauptvogel, Dorothea	CDU
12.	Reza, Thomas	CDU
13.	Schwalenberg, Patrick	CDU
14.	Reinke, Oliver	CDU
15.	Reinicke, Sigrid	Die Linke
16.	Hinze, Kathrin	Die Linke
17.	Reinicke, Elisabeth	Linke
18.	Dr. Seibt, Lothar	FDP

Nicht anwesend:

1.	Schmidt, Matthias	SPD
2.	Kiel, Michael	SPD
3.	Schulze, Heike	CDU

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung vom 17.03.2016 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse

6. Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 7.1 Beschlussfassung über eine Änderung eines Mitgliedes für die Verbandsversammlung des AZV Aken (Elbe)
 - 7.2 Sanierung linker Elbdeich km 0,00 bis 3,15 (vom Bauende der Hochwasserschutzmaßnahme Mutter Sturm – Forsthaus Olberg bis zur Anbindung an die Deichrückverlegung bei Obselau)
hier: Information zum Stand der Vorplanung und der Forderungen der Stadt Aken
 - 7.3 Neufassung der Feuerwehrsatzung der Stadt Aken (Elbe)
 - 7.4 Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Aken (Elbe)
 - 7.5 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Aken (Elbe)
8. Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

10. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
11. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung vom 17.03.2016 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil
12. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
 - 12.1 Verleihung eines gesiegelten Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)
 - 12.2 Abberufung des Herrn Klaus-Dieter Bielstein von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Leiter des Heimatmuseums
 - 12.3 Berufung des Herrn Mirko Bauer zum ehrenamtlichen Leiter des Heimatmuseums
 - 12.4 Hochwasserschutzmaßnahme Mutter Sturm – Forsthaus Olberg
 - 12.5 Vergabe Bauleistung:
Hochwasser 2013, Maßnahme 46, Ausbau Ringstraße
13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
14. Schließung der Sitzung

A Öffentliche Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr K r o n e, begrüßte alle Anwesenden zur 19. Sitzung des Stadtrates und wies die Anwesenden auf die tontechnische Aufzeichnung der Stadtratssitzung zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift hin. Nach erfolgter Feststellung der Niederschrift wird diese wieder gelöscht.

Da die Ladung den Stadträten fristgerecht zugegangen war und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügte, wurden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 17 Stadträten plus Bürgermeister festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung- öffentlicher Teil -

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurden nicht vorgebracht, sie wurde **einstimmig** bestätigt.

Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 ist die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Für den öffentlichen Teil sind die Tagesordnungspunkte 1 bis 9 und für den nichtöffentlichen Teil die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 vorgesehen.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung vom 17.03.2016 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil

Zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 17.03.2016 - öffentlicher Teil – lagen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird hiermit bestätigt.

TOP 4

Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnete seinen Bericht mit einer Grundsatzrede:

Sehr geehrte Stadträte
Werte Gäste

In der jüngsten Vergangenheit kam es immer wieder zu sehr differenzierten Diskussionen in unserer Bürgerschaft über die Arbeit des Stadtrates und der Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister.

Dies leider verbunden mit teilweise sehr fragwürdigen Angriffen auf einzelne Stadträte im öffentlichen Leben und im miteinander.

Ausschlaggebend hierfür war die vorhergehende Berichterstattung im Akener Nachrichtenblatt über die Arbeit und Zusammenarbeit beider von den Bürgern gewählter Organe unserer Stadt. Es ist sehr schade, dass diese Berichterstattung den Stadtrat – der in den vergangenen Jahrzehnten nachweislich sehr viel Gutes für unsere Stadt erreicht hat, hier in einem so negativen Licht erscheinen lässt.

Schaut man sich das soeben bestätigte Protokoll der letzten Sitzung an, muss man sachlich zugestehen, dass man hier verantwortungsbewusst nicht anders entscheiden können. Ist doch das gemeinsame Ziel des Stadtrates, als auch des Bürgermeisters gegenüber den übergeordneten Organen und gegenüber unseren Bürgern rechtlich saubere, beanstandungsfreie, aber vor allem für unsere Bürger sichere und eindeutige Ergebnisse, in diesem Falle eine gute und eindeutige Friedhofssatzung abzugeben.

Das Zurückweisen von Vorlagen ist keine Ablehnung oder als etwas durchweg negatives zu sehen, im Gegenteil man gibt der Verwaltung und dem Bürgermeister die Möglichkeit gefundene Fehler auszubessern sowie neue Erkenntnisse zu berücksichtigen, um dann eine für alle Seiten funktionierende neue Vorlage wieder einzubringen.

Es ist nichts anderes als das, was jeder verantwortungsbewusste Mensch im alltäglichen Leben auch macht und das nicht zum Provozieren, sondern um neue Möglichkeiten zu geben sowie um zu helfen.

Lehrer machen das mit Schülern, Chefs mit Mitarbeitern, Eltern mit Kindern, ja selbst Freunde mit Freunden. Ebenso ist es zwischen Stadtrat und Verwaltung, das war unter dem alten Bürgermeister nicht anders.

Die Bürger unserer Stadt haben den Stadtrat als Ihre Vertretung genau für diese Aufgabe gewählt und sie haben das Recht darauf, dass der Stadtrat diese ihm anvertraute Arbeit sorgfältig und verantwortungsbewusst ausübt.

Der Bürgermeister ist für die Information unserer Bürger verantwortlich und dies ist, wie der Name schon sagt auch eine Verantwortung.

Egal ob Bürgermeister oder Stadtrat in der Öffentlichkeit.

Es ist eine Verantwortung umfassend und alle Seiten beleuchtend zu informieren, damit sich die Bürger ein eigenes, nicht nur einseitiges sondern vor allem differenziertes Bild machen können.

Genau dies ist die Basis für ein konstruktives Miteinander.

Sehr geehrte Stadträte, sehr geehrter Bürgermeister Bahn, meine Rede hier vor dem Rat ist ein nochmaliger Versuch evtl. bestehende Lücken zu schließen, eine Anregung Brücken zu bauen, denn wir haben letztendlich das gleiche Ziel. Eine schöne und lebenswerte Stadt.

Lassen sie von uns voneinander lernen. Sie liebe Stadträte, lassen sie uns lernen, dass hier ein neuer Bürgermeister sitzt mit neuen Ideen sowie neuen Ansätzen und einem manchmal sehr schnellen Tatendrang um voran zu kommen. Sie lieber Herr Bahn, lernen sie vom Stadtrat. Hier sitzen 25 Jahre kommunalpolitische und vor allem verfahrenspolitische Erfahrung, die sie noch nicht haben können – aber von uns lernen können.

Wenn wir es schaffen, dies gegenseitig zu akzeptieren und zu respektieren, dann haben wir die notwendige Basis – offen, demokratisch – auch gerne kontrovers über eine Sache und nur die Sache inhaltlich zu diskutieren, Meinungen zu bilden, abzustimmen und Mehrheiten zu akzeptieren, ohne das einer befürchten muss im Nachgang für seine Meinung öffentlich vorgeführt oder angegriffen zu werden.

Es darf nicht persönlich werden.

Das ist eine Frage des Respektes und letztlich nichts anderes als gelebte Demokratie für die wir alle einmal auf die Straße gegangen sind.

Danke

Heute ist die letzte Sitzung des Stadtrates an der Herr Bartsch in der gewohnten Position teilnimmt. Herr Bartsch übernahm die Aufgaben des Ratsbüros während der Elternzeit von Frau Schröder. Frau Schröder wird ab dem 17.05. wieder diese Tätigkeit aufnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen des Stadtrates, bei Herrn Bartsch für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Herr Bartsch wird künftig weitere Aufgaben in der Bauverwaltung übernehmen und ich wünsche Ihnen hierbei alles Gute und Erfolg in dem neuen Aufgabenbereich unserer Stadt.

Abschließend trug der Vorsitzende, die in der letzten Sitzung des Stadtrates im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vor.

TOP 5

Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse

Herr H u m m e l informierte als Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses über die in der Sitzung am 20.04.2016 im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil getroffenen Empfehlungen zu den weitergehenden Beschlussvorlagen.

TOP 6

Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen

Der Bürgermeister, Herr B a h n, informierte über den aktuellen Sachstand „Flüchtlinge“. Hierzu wurde den Stadträten ein Handout ausgeteilt. Aktuell sind 147 Flüchtlinge in Aken ansässig. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vormonat gesunken, was insbesondere auf eine Veränderung des Anteils der syrischen Flüchtlinge zurückzuführen ist. Hier waren im April noch 88 Flüchtlinge verzeichnet und Stand heute reduzierte sich die Zahl auf 80.

Am gestrigen Tage besuchte auf meine Einladung hin der Landrat, Herr Schulze, die Stadt Aken, um sich ein Bild von der Integration und dem Sachstand im „Nomansland“ zu machen. Im Rahmen dessen fanden gemeinsame Gespräche mit den Vertretern des Vereines „Wir mit dir e.V.“ statt.

Der Bürgermeister bedankte sich auch im Namen des Landrates bei allen ehrenamtlich Engagierten Bürgern Akens, die sich hier in besonderem Maße um eine Integration verdient machen.

Weiterhin erfolgt jetzt immer eine aktuelle Information zu den Zahlen im Landkreis durch Frau Gardyen, die auch Bestandteil unserer Steuerungsgruppe Integration ist. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind insgesamt 6.106 Ausländer erfasst. Die Anzahl der Zuweisungen in diesem Jahr wird mit 489 beziffert. Bei den Gemeinschaftsunterkünften Marke und Friedersdorf laufen die Verträge zum 31.01.2017 aus und derzeit sind dort keine neuen Ausschreibungen geplant. Stand heute wird die Stadt Aken entweder keine oder nur noch ganz geringe Zuweisungen erhalten.

Der Bürgermeister übermittelte die Danksagung zum Tode von Klaus Schröter und richtete im Namen von Frau Anja Schröter einen Dank für die große Anteilnahme aus.

Den Stadträten liegt eine Dankesrolle der Partnerstadt Anor-Pribram vor, die Frau Elisabeth Bolvin aus Anlass der nun 10 jährigen Partnerschaft mitgegeben hatte. Aus diesem Anlass richtete der Bürgermeister die besten Grüße der Partnerstadt an alle Stadträte aus. Im Rahmen des Besuches der Freundschaftscharta in Anor-Pribram wurde mit den Delegationen der verschiedenen Partnerstädte über gemeinsame Projekte für das nächste Jahr gesprochen. Es wird jetzt überprüft werden, ob es finanzielle Fördermöglichkeiten und Mittel gibt, um im nächsten Jahr ein gemeinsames Projekt zu realisieren.

Der Bürgermeister berichtete vom Arbeitskreis Süd (Kommunen von Anhalt Süd und kreisangehörige Kommunen vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld) und stellte Punkte des dort besprochenen Koalitionsvertrages dar.

Der Bürgermeister berichtete vom Elberadeltag sowie der Staffelübergabe an Aken und bedankte sich bei den Helfern und zahlreichen Teilnehmern.

Der Bürgermeister teilte mit, dass aufgrund der Anfragen aus der Bürgerschaft und von Frau Hinze zum Zustand der Bushaltestellen, diese durch das Ordnungsamt begutachtet wurden.

Den Stadträten liegt eine Übersicht zu den einzelnen Bushaltestellen mit den Bemerkungen sowie notwendigen Arbeiten vor. Als nächster Schritt wird ermittelt welche finanziellen Aufwendungen benötigt werden, um die Schäden zu beseitigen und entsprechend in den Ausschüssen darüber beschließen zu können.

Der Bürgermeister informierte zum Sachstand der Vernässungsstudie „Zum Burglehn“ und stellte den aktualisierten Zeitplan vor. Am 04.02. haben wir die Zuarbeit für die Ausschreibung von cprojekt erhalten und am 08.02. erfolgte die hausinterne Abstimmung der Aufgaben- sowie Zielstellung, sodass dann nach Durchsicht der Ausschreibungsunterlagen, diese an BI zur Kenntnisnahme und Durchsicht übergeben wurden. Am 15.03. gab es dann nach Prüfung noch mal ein Gespräch mit den Experten aus der Verwaltung, der BI und Herrn Mehl. Ferner wurde am 23.03. ein Schreiben formuliert um uns die Zustimmung für die Ausschreibungsunterlagen bei der LAF einzuholen. Eine Zusage der LAF und damit einhergehend eine Zustimmung zu den Ausschreibungsunterlagen erfolgte am 29.04. Es wurde dann mit Hochdruck eine Angebotsabfrage erstellt und die Unterlagen am 09.05. versandt. Das Ende der Abgabefrist für Angebote ist der 04.07. 11:00 Uhr, sodass nach Prüfung dieser am 07.07. über eine Vergabe der Leistungen entschieden werden kann. Dann schließt sich der Leistungszeitraum vom 12.07. bis 12.10 an, sodass im Anschluss daran die weiteren Folgeschritte besprochen werden können.

Der Bürgermeister berichtete über den im Hauptausschuss getroffenen Beschluss der Kündigung des Pachtverhältnisses Schützenhaus. Im Hauptausschuss wurde sich auf ein gemeinsames Vorgehen mit den Mitgliedern aus dem SSKS geeinigt, sodass die Stadt ein Interessenbekundungsverfahren für einen neuen Pächter ansprechend vorbereiten kann und in eine abgestimmte Ausschreibung anschließend gehen kann.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung an der 1. Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse in Aken und stellte ein kurzes Video zur Messe vor. Vielleicht ist die Chance gegeben diese Veranstaltung in Verbindung mit einem Neujahrsempfang in den folgenden Jahren zu veranstalten, fügte er an. Hierzu werden noch Abstimmungen mit der Sekundarschule erfolgen, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könnte.

TOP 7

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 7.1

Beschlussfassung über eine Änderung eines Mitgliedes für die Verbandsversammlung des AZV Aken (Elbe)

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr: 182-19./16:

Der Stadtrat beschloss einstimmig:

1. Der Stadtrat beruft aus der Verbandsversammlung des AZV Aken (Elbe) ab:
- Herrn Stefan Hauptvogel als Mitglied
 2. Der Stadtrat beruft in die Verbandsversammlung des AZV Aken (Elbe):
- Herrn Oliver Reinke als Mitglied

TOP 7.2

Sanierung linker Elbdeich km 0,00 bis 3,15 (vom Bauende der Hochwasserschutzmaßnahme Mutter Sturm – Forsthaus Olberg bis zur Anbindung an die Deichrückverlegung bei Obselau)

hier: Information zum Stand der Vorplanung und der Forderungen der Stadt Aken

Herr H u m m e l führte auf, dass das LHW sich für die Variante vom Schöpfwerk bis zum neuen Deich ausgesprochen hat und fragte an welche Variante die Stadt Aken bevorzugt.

Der Bürgermeister erläuterte, dass die Stadt keine der beiden Varianten bevorzugt und sich für eine 3. Variante ausgesprochen hat, die dem LHW zur Prüfung vorliegt. Die Stadt sieht, nach Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, in den beiden vorgeschlagenen Varianten naturschutzrechtliche Bedenken hinsichtlich der Trassenführung eines DIN gerechten Deichbaues und hat deshalb eine 3. Variante dem LHW vorgelegt.

Herr H u m m e l fragte nach, ob damit der Punkt 6 der Forderungen der Stadt für die weitere Planung gemeint ist. Dies wurde durch den Bürgermeister bejaht.

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 183-19/16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die Beschlussfassung der Forderungen, ergänzt um den Punkt „Sicherstellung der Nutzung des Kronenkontrollweges als Radweg“, für die weitere Planung der Sanierung des Hochwasserschutzdeiches km 0,00 bis 3,15 (vom Bauende der Hochwasserschutzmaßnahme Mutter Sturm - Forsthaus Olberg bis zur Anbindung an die Deichrückverlegung bei Obselau) und beauftragt den Bürgermeister eine diesbezügliche Stellungnahme gegenüber dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz abzugeben.

TOP 7.3

Neufassung der Feuerwehrsatzung der Stadt Aken (Elbe)

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 184-19/16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aken (Elbe) in der geänderten Fassung.

TOP 7.4

Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Aken (Elbe)

Den Stadträten liegt ein Nachtrag der Kommunalaufsicht zur Wasserwehrsatzung mit einem Änderungshinweis vor. Herr Z e l i n k a legte die Änderung kurz dar.

Änderungsantrag der Verwaltung:

Aufgrund eines Änderungshinweises der Kommunalaufsicht wird der § 4 Abs. 7 Satz 4 wie folgt geändert:

„Über den Antrag entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung des Stadtwehrleiters“

Abstimmung über den Änderungsantrag

Der Stadtrat stimmt dem Änderungsantrag **einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 185-19/16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Aken (Elbe) in der geänderten Fassung.

TOP 7.5**5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Aken (Elbe)**

Frau R e i n i c k e stellte den Antrag im § 2 den aufgeführten Betrag mit „pro Monat“ zu ergänzen.

Herr Z e l i n k a wies darauf hin, dass in § 10 der Satzung, die durch den § 2 der Änderungssatzung geändert wird bereits im Wortlaut eine monatliche Pauschale Aufwandsentschädigung verankert ist.

Frau R e i n i c k e zieht Ihren Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 186-19./16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Aken (Elbe).

TOP 8**Anfragen und Anregungen der Stadträte**

Frau H a u p t v o g e l lobte zum einen, dass das Dach vor der Bibliothek instandgesetzt wurde und regte an, dass vielleicht das Dachgesims auch noch repariert werden könnte. Zum anderen sprach sie den Zustand der Kleidercontainer an der Ecke Gartenstraße/Ritterstraße an. Diese sind bereits übervoll und es werden bereits Sachen danebengelegt.

Der Bürgermeister sicherte eine Prüfung durch das Ordnungsamt zu.

Herr G r e g o r fragte zum Sachstand der Friedhofssatzung und worin die Gründe liegen, dass sie im aktuellen Sitzungsturnus nicht behandelt wird.

Der Bürgermeister erklärte hierzu im nichtöffentlichen Teil etwas zu sagen, da es personelle Themen betrifft.

Weiterhin fragte Herr G r e g o r bis wann mit einer Entscheidung zum Neujahrsempfang zu rechnen sei.

Der Bürgermeister erklärte, dass das ob und wie mit der Entscheidung des Schulleiters bezüglich der Nutzung der Schulräumlichkeiten zusammenhängt und dann für das 3. Quartal eine genauere Aussage zum Zeitpunkt und der Art der Durchführung getroffen werden kann. Grund hierfür ist das Ziel, die Berufsfindungsmesse und den Neujahrsempfang als eine gemeinsame Veranstaltung zu kombinieren.

Abschließend wies Herr G r e g o r auf einen fehlenden Pflasterstein am Übergang des Fußweges Bobbestraße 1 hin, sodass dort eine Gefahrenquelle besteht.

Der Bürgermeister sicherte eine Prüfung zu.

Frau H i n z e bezog sowohl als Bewohnerin des Gebietes Elbauepark als auch als Stadträtin, die mehrfach von Bürgern angesprochen wurde, Stellung zum Brief der Verwaltung zu den dortigen Müllablagerungen. Sie wies darauf hin, dass sowohl von der Bauphase noch Müll dort liegt und das auch Akener Bürger dort mit Ihren Fahrzeugen angefahren kamen und Ihren Müll dort abgeladen haben, sodass die im Brief angesprochenen Müllablagerungen nicht nur von den ansässigen Bewohnern verursacht wurden. Sie regte an einen Hinweis im Akener Nachrichtenblatt zu veröffentlichen, wo darauf hingewiesen wird, das illegale Ablagerung mit einem entsprechenden Bußgeld geahndet werden.

Der Bürgermeister erklärte, dass ein Hinweis im ANB gern aufgenommen werden kann.

Frau H a u p t v o g e l wies auf herausgebrochene Betonbrocken am Kanaldeckel an der Kreuzung Spittelstraße/ Mühlenstraße hin.

Herr R e i n i c k e fragte an, ob es möglich ist bei der Kommunalaufsicht zu prüfen, die Protokolle, neben dem Aushang, auch auf die Seite der Stadt zu stellen, sodass sich jeder interessierte Bürger diese auch als PDF anschauen kann.

Der Bürgermeister und der Vorsitzende nahmen den Vorschlag auf und sicherten eine Prüfung zu.

Herr M e r k e l fragte zum Sachstand des Breitbandausbaus.

Der Bürgermeister erklärte, dass eine Entscheidung zum Förderantrag hinsichtlich der Fördermittel im Mai fällt. Wenn diese Fördermittel dann zur Verfügung stehen kann mit der Feinplanung begonnen werden.

Herr S c h w a l e n b e r g merkte zum Thema Bushaltestellen an, dass in der Bushaltestelle in Mennewitz auch ein Sitz gebrochen ist und dies in die Mängelliste mit aufgenommen werden sollte.

Der Hinweis wird ergänzend mit aufgenommen.

Herr H u m m e l wies auf das langsam zuwachsende Grundstück Ecke Kaiserstraße /Töpferbergstraße hin und nannte in diesem Zusammenhang auch das Grundstück Ritterstraße/ Gartenstraße.

Der Bürgermeister erklärte, dass dort am Grundstück Kaiserstraße eine Teilfläche gemäht wurde und versucht wird den Eigentümer auf den Zustand hinzuweisen.

Zum Grundstück Ritterstraße/ Gartenstraße wird versucht über ein Amtshilfeersuchen die Identifizierung einer Person zu erreichen um das Verfahren wieder aufrollen zu können.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

Herr Winzler berichtete, dass der Ordnungsbote der Stadt nicht funktioniert hatte, da er seine Anfrage nicht an die Verwaltung verschicken konnte und bat um Prüfung der Sache. Er fragte daher hier an, ob eine Instandsetzung der Zufahrt (unbefestigte Straße in der Amselwaldsiedlung) seiner Werkstatt möglich ist sowie ob die Chance besteht dem Weg einen Namen zu geben.

Der Bürgermeister nahm den Hinweis zum Ordnungsboten auf und versicherte eine Rücksprache mit dem Unternehmen, welches die Software zu Verfügung stellt. Der vorgebrachte Sachverhalt zur Straße wird erst mal in die Verwaltung mitgenommen und zu gegebener Zeit erfolgt eine Info hierzu.

Weiterhin fragte Herr Winzler an, ob die Möglichkeit eines Fußüberweges im Bereich AWO – Amselwaldsiedlung besteht, damit dort die älteren Bürger auch die viel befahrene Hauptstraße gefahrlos überqueren können.

Frau F i e t z erläuterte, dass diese Problematik durchaus bekannt ist, aber es sich bei der angesprochenen Straße um eine Landesstraße handelt. Hier erfolgen ganz konkrete Zählungen zu der Frequentierung der Straße und die ermittelten Zahlen weisen keine ausreichende Frequentierung wieder, um in diesem Bereich etwas zu machen.

Herr K o p p machte auf den katastrophalen Zustand am Elbesportpark mit den vielen umgefallenen Bäumen hin.

Der Bürgermeister erläuterte, dass möglicherweise die Chance besteht im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen einen Aufwuchs zu realisieren. Dies ist alles mit dem LHW abzustimmen.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wurden die weiteren Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt.

TOP 10

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Es gab keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil - wurde **einstimmig** festgestellt.

TOP 11

Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung vom 17.03.2016 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil

Zu der Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2016, nichtöffentlicher Teil, gab es keine Einwände.

TOP 12

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 12.1

Verleihung eines gesiegelten Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 187-19./16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig**, Herrn Stadtrat Matthias Schmidt für die 25 jährige Tätigkeit auf kommunalpolitischem Gebiet den gesiegelten Ehrenbrief mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe) zu verleihen.

TOP 12.2

Abberufung des Herrn Klaus-Dieter Bielstein von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Leiter des Heimatmuseums

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 188-19./16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** Herrn Klaus-Dieter Bielstein mit Ablauf des 22.05.2016 von seiner Funktion als ehrenamtlicher Leiter des Heimatmuseums Aken (Elbe) abzuberufen.

TOP 12.3

Berufung des Herrn Mirko Bauer zum ehrenamtlichen Leiter des Heimatmuseums

Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 189-19./16:

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** Herrn Mirko Bauer mit Wirkung vom 23.05.2016 zum ehrenamtlichen Leiter des Heimatmuseums Aken (Elbe) zu berufen.

TOP 12.4**Hochwasserschutzmaßnahme Mutter Sturm – Forsthaus Olberg****Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 190-19./16:**

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** den Gestattungsvertrag über die Inanspruchnahme von Grundstücken für die Benutzung von Zuwegungen im Zusammenhang mit der Rekonstruktion und Erweiterung von Hochwasserschutzanlagen (Mutter Sturm bis Forsthaus Olberg) und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Gestattungsvertrages.

TOP 12.5**Vergabe Bauleistung:****Hochwasser 2013, Maßnahme 46, Ausbau Ringstraße****Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 191-19./16:**

Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die Vergabe der Bauleistung Hochwasser 2013 Maßnahme 46, Ausbau Ringstraße an den Bieter KTSB Bau GmbH, Am Wasserturm 40, 06366 Köthen mit dem wirtschaftlichsten Angebot i. H. v. 576.436,64 EUR.

Tagesordnungspunkt 13**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****Tagesordnungspunkt 14****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende des Stadtrates, Herr K r o n e, um 21.35 Uhr die 19. Sitzung des Stadtrates vom 12.05.2016.



Stefan K r o n e
Vorsitzender des Stadtrates
der Stadt Aken (Elbe)



Christian Bartsch
Protokollant

Über Einwände zur Niederschrift wird in der Sitzung des Stadtrates entschieden.